



Editorial

Liebes Fahrpersonal

Wie geht es Ihnen?

«Jeder zweite Busfahrer leidet unter Stress» – diese Schlagzeile der SonntagsZeitung hat mich vor einigen Wochen nachdenklich gemacht. Stimmen diese Zahlen, sind sie wirklich bedenklich.

Ja, es ist eine Tatsache: Verkehrsdichte und Staustunden nehmen zu. Die Aufmerksamkeit sämtlicher Verkehrsteilnehmer lässt spürbar nach. Das Arbeitstempo hat generell – über fast alle Berufe hinweg – zugenommen. Selbst immer mehr Kinder und Jugendliche geben in Befragungen an, sich «gestresst» zu fühlen.

Stress ist ungesund. Glücklicherweise können wir aber auch viel Gutes für unsere Gesundheit tun. Ich halte Schulungen wie «Fit@Work», wie sie im Moment gerade wieder durchgeführt werden, für sehr sinnvoll. Sie zeigen Wege und Methoden auf, wie mit zunehmendem Stress umgegangen werden kann. Es ist an uns, aktiv die Entspannung zu suchen – vielleicht sogar die Langeweile. Denn auch dies hat kürzlich eine Studie gezeigt: Wer sich ab und zu langweilt, fühlt sich wohler, als jemand, der permanent wischt, scrollt und zappt.

Lassen Sie es mich deutlich sagen: Ja, der Fahrplan ist wichtig. Aber noch wichtiger ist die Sicherheit. Die Sicherheit unserer Fahrgäste, Ihre eigene Sicherheit und diejenige aller Verkehrsteilnehmer. Passen Sie bitte gut auf sich auf. Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen.

Herzlich grüsst Sie
Matthias Keller, Direktor VBG



Save the date: Sonntag, 15. September 2019

Bitte reservieren Sie sich schon jetzt das Datum für die nächste VBG-Trophy.

Sie erhalten demnächst eine persönliche Einladung mit allen Details. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

vbg.ch/trophy



Aktuell

2 Millionen Fahrgäste mehr als im Vorjahr

2018 nutzten 37,3 Mio. Fahrgäste ein Fahrzeug der VBG für ihre Reise. Dies entspricht gegenüber 2017 einem Wachstum von 5,6 Prozent oder 2 Millionen.

An Werktagen transportiert die VBG heute durchschnittlich 123'700 Personen. Im Glattal nutzten 29,3 Mio. Fahrgäste (+ 6,0 Prozent) ein VBG-Fahrzeug. Die Region Effretikon/Volketswil legte im Jahr 2018 um 2,5 Prozentpunkte zu und wuchs auf 4,3 Mio. Fahrgäste. In der Region Furttal waren 3,7 Mio. (+ 5,6 Prozent) Fahrgäste unterwegs. Die Glattalbahn beförderte 9,2 Mio. Passagiere (+ 13,4 Prozent).

Die VBG-Buslinien beförderten 2018 insgesamt 28,1 Millionen Passagiere – rund 0,9 Mio. mehr als 2017 (+ 3,2 Prozent). Acht Buslinien haben 2018 die 1-Millionen-Marke überschritten. Unverändert die nachfragestärkste Buslinie ist mit 3,7 Mio. Fahrgästen die Linie 768 (+ 4,4 Prozent), die vom Bahnhof Oerlikon zum Flughafen führt. Die drei stärksten Buslinien der VBG, die Linien 759, 768 und 781, beförderten miteinander 8,5 Millionen Passagiere (mehr als ein Fünftel aller Fahrgäste).

Katrin Piazza, Medienverantwortliche

Adventsbus-Challenge 2018



Letztes Jahr waren erstmals mehrere geschmückte VBG-Adventsbusse unterwegs. Per Voting konnte man seine Stimme für den Bus abgeben, der einem am besten gefallen hat. Die Teilnahme am Voting war riesig: sage und schreibe 9'467 Personen stimmten für ihren Lieblingsbus ab – das war ein Grosserfolg! Die Teams unserer

Transportunternehmen haben sich enorm Mühe gegeben, einzigartige Adventsbusse gestaltet und unsere Fahrgäste und uns damit auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Ein grosses Dankeschön nochmals dafür – wir freuen uns schon auf die diesjährige Challenge!

Marco Hardegger, Leiter Betrieb



Aktuell



Porträt

Pünktlichkeit: Topwerte vom letzten Jahr noch übertroffen

Stau, Grossbaustellen, Unwetter – im Jahr 2018 brachte kaum etwas die Trams und Busse der VBG aus dem Takt. 90 Prozent aller Fahrten der VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG erreichten ihr Ziel pünktlich (also mit weniger als zwei Minuten Verspätung). 2012 waren es erst 81,5 Prozent. Das bereits hohe Pünktlichkeitsniveau des Vorjahres (88,7 Prozent) konnte nochmals gesteigert werden.

90 von 100 Fahrzeugen im VBG-Netz waren im Jahr 2018 pünktlich – also mit weniger als 2 Minuten Verspätung – unterwegs.



Beim Bus wurden die grössten Verbesserungen erzielt (+0,5 Prozent gegenüber 2017). 51 von 54 Linien verkehrten mit guter Pünktlichkeit (2017 waren es 48). Drei Linien weisen eine genügende Pünktlichkeit auf (im Vorjahr noch 6). Seit zwei Jahren verkehrt damit im VBG-Netz keine Buslinie mehr mit als ungenügend bewerteter Pünktlichkeit. Die pünktlichste Buslinie mit 98,3 % ist die Linie 656 von Effretikon, Bahnhof nach Breite. Die Glattalbahn fährt dank Eigentrassee durchwegs sehr pünktlich (93,8 Prozent).

Das Netz der VBG ist sehr vielfältig: Busse sind sowohl in ländlichen Gebieten mit wenig, aber auch in urbanen Regionen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen unterwegs. Die Glattalbahn dagegen fährt auf Eigentrassee, unbeeinträchtigt vom Verkehrsfluss auf den Strassen. Entsprechend weisen die einzelnen Regionen im VBG-Netz Unterschiede in Bezug auf die Pünktlichkeit ihrer Linien auf (siehe auch Tabelle unten).

Katrin Piazza, Medienverantwortliche

Mitarbeiter-Porträt

Katrin Piazza, Medienverantwortliche

«Meine Aufgabe»

Für Medienschaffende bin ich die erste Ansprechperson in der VBG, beantworte ihre Fragen und vermittele Interviews oder Hintergrundinformationen. Ich verfasse – gemeinsam mit den Fachverantwortlichen oder der Geschäftsleitung – Medienmitteilungen. Ausserdem besuche ich unsere verschiedenen Kanäle in den sozialen Medien mit Neuigkeiten rund um Busse, Bahnen und Menschen.

«Meine Lieblingshaltestelle»

Fernsehstudio – nein, nein – ich möchte nicht ins Fernsehen! Diese Haltestelle symbolisiert für mich meine Aufgabe, nämlich die Schaltstelle zu sein zwischen VBG und Medien. Die Aussicht auf den Glattparksee durch das Haltestellenfenster finde ich spektakulär – ganz besonders an sonnigen Sommertagen, morgens, wenn noch (fast) niemand unterwegs ist.

«Mein Traum»

Ich werde mir einen langersehnten Traum erfüllen und mit meinem Mann mehr Zeit auf unserem Segelschiff verbringen. Deshalb werde ich die VBG Ende Mai mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlassen.



Haltestelle Zürich, Fernsehstudio.

Pünktlichkeitsentwicklung VBG-Fahrzeuge	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Δ2012-2018
VBG gesamt (gewichtet)	81,5%	85,2%	85,9%	86,1%	87,0%	88,7%	90,0%	+ 8,5%
Glattalbahn (Mittelwert)	91,7%	92,5%	93,2%	92,5%	94,1%	94,0%	93,8%	+ 2,1%
Busse (Mittelwert)	79,6%	80,8%	85,6%	85,9%	88,7%	90,9%	91,4%	+ 11,8%
Pünktlichkeitsentwicklung nach Gebiet (Mittelwerte)	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Δ2012-2018
Region Furttal	76,7%	80,1%	84,6%	87,8%	90,4%	92,5%	92,6%	+ 15,9%
Region Glattal/Flughafen	82,3%	81,4%	85,9%	84,8%	87,4%	90,2%	91,6%	+ 9,3%
Region Dübendorf/Dietlikon	87,1%	88,4%	89,9%	88,2%	89,2%	90,5%	90,5%	+ 3,4%
Region Effretikon	64,4%	69,3%	80,3%	82,4%	89,4%	93,2%	90,8%	+ 26,4%
Region Volketswil	82,4%	83,3%	86,5%	87,7%	88,8%	87,5%	90,3%	+ 7,9%

Ein Fahrzeug ist pünktlich, wenn es weniger als eine Minute zu früh und weniger als zwei Minuten zu spät abfährt. 90 von 100 Fahrzeugen im VBG-Netz waren im Jahr 2018 pünktlich.



Mitarbeitende

Bienvenido, dobro dosli, servus – grüezi!

Rund drei Viertel der Fahrdienstmitarbeitenden, die im Namen der VBG unterwegs sind, haben einen weiten Weg zurückgelegt, bevor sie sich bei uns ans Steuer setzten. Mehrheitlich stammen sie aus europäischen Ländern, vereinzelt aber auch aus Südamerika, Afrika, Asien und sogar Australien. «Grüezi» sagen inzwischen alle gerne.

Ungefähr 32 verschiedene Herkunftsländer weisen die Fahrdienstmitarbeitenden aus, die im Namen der VBG unterwegs sind. Warum «ungefähr»? «Es ist kompliziert» war die Standardantwort auf unsere Nachfragen in den Betriebsleitungen. Die meisten Angestellten besitzen längst den Schweizer Pass – und warum sollte jemand Buch darüber führen, wer wo geboren wurde? Doch wer sich täglich bei der Arbeit sieht, erfährt einiges über Muttersprache und Herkunftsland seiner Teamkollegen.

Portugal, Sri Lanka, Serbien und Kosovo – aus diesen Ländern stammen vier Fahrdienstmitarbeitende, die wir besucht haben. Wir konnten uns mit ihnen über ihr Herkunftsland und ihr Leben in der Schweiz unterhalten.



Emilia Teixeira Ribeiro, ATE Bus AG
Aus ihrem Heimatland Portugal hat Emilia ganz viel Sonne mitgebracht. Sie trägt sie in ihrem Herzen und teilt sie grosszügig aus. «Schon lange nicht mehr

gesehen!» begrüssen wohl deshalb manche Fahrgäste die Fahrerin, wenn diese ein paar Tage lang nicht auf dem gewohnten Kurs unterwegs war. Es wird bemerkt, wenn die Sonne im Cockpit fehlt. Die bald 60-jährige Berufsfahrerin ist seit 1981 in der Schweiz, hat schnell Schweizerdeutsch gelernt und auch alles andere, was sie braucht, um hier gut zu leben. Seit acht Jahren fährt Emilia für ATE Bus AG und möchte bei ihren Fahrgästen bleiben und «einfach mein Bestes geben, so lange das geht».



Die Herkunftsländerliste basiert auf dem «Insiderwissen» und den Schätzungen der Betriebsleiter unserer Transportpartner.



Pathman Swamipillai, Eurobus
Busfahrer zu werden war für Pathman Swamipillai eigentlich unvermeidlich, weil in seiner Familie fast schon Tradition. Sein Vater erhielt als 19-Jähriger im Norden Sri Lankas den Führerschein – als

erster weit und breit – und fuhr danach sein Leben lang Bus. Sohn Pathman allerdings musste als 19-Jähriger sein Land verlassen und kam 1990 in die Schweiz. Im Kreis seiner Landsleute in Pfäffikon ZH war aber auch er der erste, der die Fahrprüfung bestand. Nach einigen Jahren in der Gastronomie begann Pathman, seine berufliche Zukunft im Transportwesen vorzubereiten. Während fünfzehn Jahren nahm er schrittweise und beharrlich jede Hürde, die es bis zur Linienbuslizenz zu nehmen galt.



Marko Colic, Maag Busbetrieb AG
Roger Federer oder Novak Djokovic? Die Frage, welchen der beiden Tennisstars er gerne einmal als Fahrgast hätte, bringt den gebürtigen Serben Marko Colic ein bisschen

in Verlegenheit. «Beide, im Doppel!» rettet er sich lachend. Ähnlich diplomatisch vergleicht er sein neues Heimatland Schweiz mit seiner alten Heimat Serbien. «Es geht mir und meiner Familie gut hier», sagt der Vater eines 10-jährigen Jungen, er vermisse höchstens Freunde und Familie. An der Schweiz gefällt ihm unter anderem, dass es so einfach ist, die Schönheiten der Natur zu geniessen. Der frühere LKW-Fahrer lobt auch die Arbeitsbedingungen: ein kollegiales Klima, geregelte Arbeitszeiten, freundliche Passagiere.



Bajram Kllokoqi, Ryffel AG
So sieht also jemand aus, der sein Glück gefunden hat und es weiss. Bajram Kllokoqi fährt seit 28 Jahren Bus. Seine Perspektiven als Jugendlicher seien «gleich 0» gewesen, erzählt Bajram,

der in einem kleinen Bergdorf in der Region Prishtina im Kosovo aufwuchs. Ein Studium als Bauingenieur brach er ab, weil ihm klar war, dass in den unruhigen Kriegsjahren damals die Arbeitsmöglichkeiten selbst mit abgeschlossenem Studium gering waren. Den LKW-Fahrausweis hatte er vorsorglich schon einmal gemacht. Ein Bekannter empfahl ihn Werner Ryffel, und der gab dem jungen Mann anfangs der neunziger Jahre eine Chance. Heute strahlt Bajram nicht nur im Cockpit Ruhe und Gelassenheit aus.

Lesen Sie die vollständigen Porträts auf der VBG-Website unter den News («Viele Sprachen – eine Uniform»).

Katrin Piazza, Medienverantwortliche



Mitarbeitende

Eintritte 1.11.2018 – 30.4.2019

«Herzlich willkommen!»

Abdula Ajdini, ATE Effretikon
 Burim Gashi, Ryffel Volketswil
 Caliskan Yilmaz, EB Bassersdorf
 Dalibor Priulovic, Maag Kloten
 Daniela Schönbächler, ATE Effretikon
 Denis Iovu, EB Bassersdorf
 Fabian Halter, EB Regensdorf
 Fazliji Naip, EB Bassersdorf
 Florence Stahel, EB Bassersdorf
 Ganimet Brati, EB Bassersdorf
 Jan Gallik, EB Regensdorf
 Misko Senic, Maag Kloten
 Monika Ehrensperger, EB Regensdorf
 Natthaphon Phonngluang, EB Bassersdorf
 Nenad Stepanovic, EB Bassersdorf
 Paramjeet Singh, ATE Effretikon
 Patricia Marty, VBG Glattbrugg
 Rolf Vogt, EB Bassersdorf
 Samantha Gerundo, EB Bassersdorf
 Sergej Slovjagin, ATE Effretikon
 Srdan Stojanovic, EB Bassersdorf
 Viktor Losa, ATE Effretikon

Jubiläen 1.11.2018 – 30.4.2019

«Herzlichen Glückwunsch!»

5 Jahre

Amira Dawoud, EB Bassersdorf
 Domantas Lapelis, EB Bassersdorf
 Dragoljub Pavlovic, EB Bassersdorf
 Eshref Qafleshi, ATE Effretikon
 Jacqueline Kläsi, Ryffel Volketswil
 Katrin Piazza, VBG Glattbrugg
 Mehmed Ali Seven, EB Regensdorf
 Mirsat Sabani, EB Regensdorf
 Nikolaos Tzikas, ATE Effretikon
 Radovan Smitran, EB Bassersdorf
 Wendelin Salzmann, VBG Glattbrugg

10 Jahre

Dobrica Antic, EB Bassersdorf
 Dusko Brkic, Maag Kloten
 Gregorio Riscato, EB Bassersdorf
 Miroslav Janicievic, Maag Kloten

15 Jahre

Momir Djukic, Maag Kloten

25 Jahre

Ronald Stäuble, Ryffel Volketswil

35 Jahre

Walter Knecht, EB Regensdorf

Pensionierungen 1.11.2017 – 30.4.2018

«Alles Gute im Ruhestand!»

Juan Baier, EB Bassersdorf, per 31.12.2018
 Kari Ricklin, Ryffel Volketswil, per 28.2.2019
 Milun Jankovic, EB Bassersdorf, per 31.3.2019

Die VBG bedankt sich für die geleisteten Dienste und die jahrelange Treue!



Ausflugstipp

Sport- und Erlebnispark Milandia in Greifensee

Das «Milandia», der Sport- und Erlebnispark der Migros, liegt mitten in einem riesigen Naturschutzgebiet. Auf die sportlichen und erholungsbedürftigen Gäste warten Tennisplätze, eine Minigolfanlage, eine Driving Range sowie Wasser- und Wellnessoasen. Hungrige Mägen füllt man im grosszügigen Restaurant.

Machen Sie am Blinker-Wettbewerb mit und gewinnen Sie einen Minigolf-Plausch für zwei Erwachsene und zwei Kinder! Die 18-Loch-Minigolfanlage bietet mit vielen originellen Bahnen Spass pur für Gross und Klein und ist ganzjährig geöffnet.

Anreise zum Sport- und Erlebnispark Milandia in Greifensee

Mit der S9 oder S14 bis Schwerzenbach oder Nänikon-Greifensee. Ab dort jeweils mit dem Bus 727 bis «Volketswil, Milandia» oder in 15 Gehminuten bis zum Sport- und Erlebnispark.

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite des ZVV oder direkt unter www.milandia.ch.

Heidi Schnyder, Assistentin Marketing und Kommunikation



Impressum

VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG
Sägereistrasse 24, Postfach
8152 Glattbrugg

Beiträge bitte an oben stehende Adresse oder per E-Mail an heidi.schnyder@vbg.ch senden.

Möchten Sie noch mehr wissen? Haben Sie Lob, Tadel oder etwas Anderes, das Sie uns mitteilen möchten? Gerne stehen wir Ihnen telefonisch (044 809 56 00) oder per Mail (info@vbg.ch) zur Verfügung.

Bleiben wir in Kontakt! Über unsere Facebook- und Internetseite sind Sie schnell und aus erster Hand über Aktuelles rund um die VBG informiert: www.facebook.com/vbg.ch / www.vbg.ch.

BINERO

Es sind die Ziffern 1 und 0 in das Gitter einzutragen. In jeder Zeile und Spalte müssen beide Ziffern gleich oft vorkommen. Senkrecht und waagrecht dürfen nicht mehr als zwei gleiche Ziffern nebeneinander stehen.

				1					
1		0							
					1				1
0		1	1					0	
				0		0			
0							0		
		0						1	
				0	0				
		1				1		1	1
	0		0	0			0		

SUDOKU

Jede Zahl von 1 bis 9 darf in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem fett umrahmten 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

		6	7		3	9		
	8		4		6		5	
4			1	2	5			8
2	1	4				6	7	3
		7				2		
9	6	5				8	1	4
3			5	6	1			7
	5		8		7		3	
		1	2		9	5		



Quiz

Beantworten Sie folgende Quiz-Fragen (die Lösungen sind in dieser Blinker-Ausgabe zu finden) und gewinnen Sie einen Minigolf-Plausch im Sport- und Erlebnispark Milandia in Greifensee für zwei Erwachsene und zwei Kinder.

1. Frage

Wie viele Fahrgäste beförderte die VBG 2018?

- 37,3 Millionen
- 5,6 Millionen
- 29,3 Millionen

2. Frage

Wie viele von 100 Fahrzeugen im VBG-Netz waren im Jahr 2018 pünktlich?

- 81,5
- 90,0
- 88,7



Arbeitgeber _____

Vorname _____

Name _____

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind ausschliesslich Mitarbeitende der transportbeauftragten Unternehmen der VBG sowie die Trampilotinnen und -piloten des Depots 8. Über die Verteilung des Gewinns entscheidet das Los. Nur richtig beantwortete Fragen nehmen an der Verlosung teil. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung des Preises möglich.

Abgabeschluss: Freitag, 7. Juni 2019

Ausgefüllten Talon beim Betriebs- bzw. Gruppenleiter abgeben, QR-Code scannen oder direkt online mitmachen unter www.vbg.ch/blinker:



Suchen Sie die 7 Fehler im Bild unten

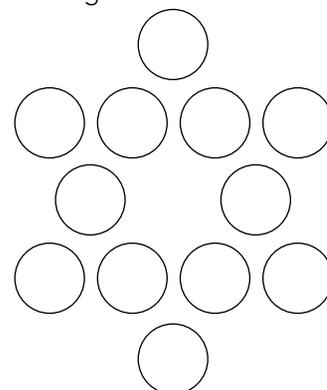


Wissen

Wussten Sie, dass der Blinker Geburtstag hat? Die erste Ausgabe des Blinkers erschien vor 15 Jahren (Mai 2004).

Magischer Stern

Verteilen Sie die Zahlen 1 bis 12 so in die Kreise des Sterns, dass die Summe jeder der 6 Reihen 26 beträgt.



Auflösungen der letzten Blinker-Ausgabe

STR8TS und SUDOKU:

5	4		7	6			8	9
6	2	4	8	7	3	5	9	
4	3	2			5	6	7	8
		3	4	1	2		6	5
8	7		2	3	4		5	6
9	8	5	3	2	1	4		7
	5	7	6	4	9	3	2	1
1	9	6	5	8	7	2	4	3
7	6			9	8		3	2

5	3	8	7	4	1	2	9	6
2	1	4	5	9	6	3	7	8
7	6	9	8	2	3	1	4	5
3	9	7	6	1	8	4	5	2
6	2	1	3	5	4	7	8	9
4	8	5	2	7	9	6	3	1
9	4	6	1	3	5	8	2	7
1	7	3	9	8	2	5	6	4
8	5	2	4	6	7	9	1	3

Quiz:

Mit den beiden richtig beantworteten Fragen hat Herr Adem Hayta, EUROBUS Bassersdorf, die Familieneintritte fürs Schloss Kyburg gewonnen.

Wir gratulieren herzlich!

Die richtigen Antworten lauten:

1. Frage: Die letzte VBG-Trophy besuchten über 300 Gäste.
2. Frage: Den Geschicklichkeitsparcours an der VBG-Trophy haben 30 Fahrerinnen und Fahrer absolviert.

Die 7 Fehler im Bild:

